Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 09. Dezember 2020 um 17:32 Uhr

Rückstau von 14 Kilometern Länge

Umgekippter Paraffinöl-Tanklaster blockiert die Autobahn A7 bei Nörten-Hardenberg

Mittwoch 9. Dezember 2020 - Göttingen / Nörtingen-Hardenberg (wbn). Ein umgekippter Tanklaster blockiert weiterhin die Autobahn A7 bei Nörten-Hardenberg in Fahrtrichtung Süden.

Der 49 Jahre alte Brummifahrer aus Schleswig-Holstein ist schwer verletzt worden und ein 70-Jähriger aus Hannover, der am Steuer eines VW Golf saß, wurde leicht verletzt.

Fortsetzung von Seite 1

Der Fahrer des mit Paraffinöl beladenen Tankers war von der Fahrbahn abgekommen. Der Sachschaden beträgt etwa 155.000 Euro. Nach der erforderlichen Vollsperrung der Autobahn A7 hat es einen Rückstau von vierzehn Kilometern gegeben.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Göttingen: "Wegen eines umgekippten Tanklasters ist die Autobahn A 7 ab der Anschlussstelle Nörten-Hardenberg in Fahrtrichtung Süden noch immer voll gesperrt. Der aktuelle Rückstau beträgt rund vierzehn Kilometer. Bei dem Unfall am Mittwochvormittag (09.12.20) wurden der 49 Jahre alte Fahrer des Tankfahrzeuges aus Schleswig-Holstein schwer und ein 70-jähriger Autofahrer aus Hannover leicht verletzt.

Rettungswagen brachten beide Männer in die Göttinger Uniklinik. Der entstandene Gesamtschaden beträgt nach ersten Schätzungen ca. 155.000 Euro. Die Aufräumarbeiten an der Unfallstelle dauern zurzeit an. Der mit ungiftigem Paraffinöl beladene Tanklaster war gegen 10.00 Uhr aus bislang ungeklärter Ursache vom rechten Fahrstreifen abgekommen und hatte in der Folge einen auf dem ganz linken Überholfahrstreifen fahrenden VW Golf touchiert.

Umgekippter Paraffinöl-Tanklaster blockiert die Autobahn A7 bei Nörten-Hardenberg

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 09. Dezember 2020 um 17:32 Uhr

Der PKW wurde gegen die Betonmittelschutzwand gedrückt und blieb beschädigt stehen. Der Tanklaster kippte anschließend auf die Seite und blockierte den Haupt- und den Mittelfahrstreifen. Ausgetretenes Paraffinöl verunreinigte außerdem die Fahrbahn.

Wann die Aufräum- und Reinigungsarbeiten an der Unfallstelle abgeschlossen sein werden, steht im Moment nicht fest. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich nach Möglichkeit weiträumig zu umfahren."